



SPD-Fraktion *direkt*

Ausgabe 2015 | 2

23.01.2015

INHALT

ZUR LAGE 2

ZUR WOCHE 4

DEUTSCHLAND BRAUCHT EIN MODERNES EINWANDERUNGSGESETZ 4

MINDESTLOHN GILT – FLÄCHENDECKEND IM LAND 4

BREITBAND AUSBAU IN RHEINLAND-PFALZ 4

VERANSTALTUNG DER SPD-FRAKTION ZU TTIP 5

ZAHLEN UND FAKTEN 6



ZUR LAGE

Liebe Genossinnen und Genossen,

zum zweiten Mal erhaltet ihr nun unser neues Format **SPD-Fraktion direkt**. Vielen Dank für die vielen Rückmeldungen; sie bestärken uns in unserer Arbeit.

Die Woche haben wir mit dem Jahresempfang der Wirtschaft in Mainz begonnen. Es war ein wichtiges Signal, dass wir als SPD-Fraktion dort so stark vertreten waren. **EU-Kommissar Günther Oettinger** begann seine Rede mit der Feststellung, dass Rheinland-Pfalz gut da steht. Da hat er recht! Die Wirtschaft wächst, die Arbeitslosigkeit ist niedrig, die Beschäftigung ist auf Rekordhoch und unser Mittelstand bringt das Land voran. **IHK-Präsident Dr. Engelbert Günster** lobte die Breitbandpolitik unserer **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** und betonte, dass diese genau die richtigen Akzente setze.

Gemeinsam mit vielen SPD-Abgeordneten habe ich auch den Neujahrsempfang der Fraktion unseres Koalitionspartners besucht. Der **Grünen-Fraktionsvorsitzende Daniel Köbler** stellte die Erfolge der gemeinsamen Arbeit in den Mittelpunkt seiner Rede. Und die sind wirklich beeindruckend. Einige Erfolge unserer Arbeit finden sich auf der Tagesordnung des Plenums in der nächsten Woche wieder. Dort beschließen wir den Schlussbericht der Enquete-Kommission "Bürgerbeteiligung" und bringen den Nationalpark auf den Weg. Starke rot-grüne Projekte, mit denen wir das Land voran bringen.

Unsere **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** hat diese Woche bei einer Veranstaltung des Fraunhofer Instituts für Experimentelles Software Engineering in Kaiserslautern einen wichtigen Satz gesagt: *„Eine wettbewerbsfähige Wirtschaft, eine exzellente Wissenschaft und ein effizienter Austausch zwischen beiden Seiten sind eine wichtige Voraussetzung für Innovationen, Wohlstand und Beschäftigung.“* Dafür steht die Ministerpräsidentin und mit ihr die SPD-Landtagsfraktion. Unsere Wirtschaftspolitik folgt klaren Leitlinien: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Mittelstandes, unserer Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Stärkung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie die Sicherung des Fachkräftebedarfs.

Beunruhigt haben mich diese Woche die Entwicklungen in der AfD. Es stellt sich die Frage, ob aus der Euro-feindlichen Partei nun eine ausländerfeindliche Vereinigung wird. Anstelle des Euro wolle die Partei künftig „Asylmissbrauch“ und „kriminelle Ausländer“ bekämpfen, wird in der aktuellen Presse aus einem internen Programmentwurf der AfD zitiert. Dies solle auf ihrem Parteitag Ende Januar beschlossen werden.

In Rheinland-Pfalz machte diese Woche außerdem der Austritt der stellvertretenden Landesvorsitzenden der AfD, Beatrix Klingel, Schlagzeilen. Ihren Austritt begründete Klingel mit den zunehmend rechtspopulistischen Tendenzen der AfD. Aus Landau war gleichzeitig zu hören,

ALEXANDER SCHWEITZER

MITGLIED DES LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ
VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION IM LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

SPD-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz



dass die Landauer CDU einen ehemaligen AfD-Kommunalpolitiker mit offenen Armen aufnehme. Diese Verflechtungen lassen uns aufhorchen und müssen wir stärker betonen. Die CDU in unserem Land muss ihr Verhältnis zur AfD klären.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Alexander Schweitzer". The signature is written in a cursive style.

Alexander Schweitzer



ZUR WOCHE

Deutschland braucht ein modernes Einwanderungsgesetz

Die rot-grüne Landesregierung unter **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** baut in der wichtigen Frage nach einem Einwanderungsgesetz politischen Druck auf. Falls im Bund nicht schnell Einigkeit erzielt wird, ist eine Bundesratsinitiative der richtige Weg. Die SPD-Fraktion im Landtag Rheinland-Pfalz wird diesen Weg tatkräftig unterstützen und dies auch in der Plenarsitzung des rheinland-pfälzischen Landtags in der kommenden Woche unterstreichen. Mit einem Einwanderungsgesetz kann der Fachkräftemangel begegnet werden und es können qualifizierte Zuwanderer nach Deutschland geholt werden. An unserer Seite wissen wir in dieser wichtigen Frage sowohl die Gewerkschaften als auch die Wirtschaftsverbände. Für **Alexander Schweitzer** ist klar: „Gut wäre es, wenn unser Koalitionspartner im Bund, die CDU, klar Position bezieht und mit der SPD gemeinsam ein Einwanderungsgesetz auf den Weg bringt. Jetzt muss Schluss mit dem Zögern und Zaudern sein.“

Mindestlohn gilt – flächendeckend im Land

Der flächendeckende gesetzliche Mindestlohn ab 1. Januar 2015 ist ein historischer „Durchbruch“. Seit Jahren hat sich die SPD-Fraktion für den Mindestlohn eingesetzt und das Landestariftreugesetz als Blaupause bereits 2010 beschlossen. Für uns ist klar: Wer Vollzeit arbeitet, muss davon auch leben können.

Die Höhe des Mindestlohns wird in regelmäßigen Abständen von einer Kommission der Tarifpartner überprüft und gegebenenfalls angepasst – unser Landestariftreugesetz stand Pate. Die Mindestlohnkommission wird sich bei ihrer Beschlussfassung nachlaufend an der tariflichen Entwicklung orientieren. Außerdem ist eine Evaluierung des Mindestlohns vorgesehen. Damit wird sichergestellt, dass der Mindestlohn die gewünschte Wirkung für die Beschäftigten erzielt.

Breitbandausbau in Rheinland-Pfalz

Genau wie jede Region Straßen, Brücken und Schienen braucht, benötigt sie künftig schnelles Internet. Für die Menschen und die Unternehmen gerade im ländlichen Raum ergeben sich dadurch neue Chancen und Perspektiven.

In Rheinland-Pfalz machen wir Fortschritte bei der flächendeckenden Internetversorgung, das belegen die Zahlen des Innenministeriums. Die Abdeckung der Haushalte mit schnellem Internet ist in den vergangenen Monaten deutlich angestiegen und soll in den nächsten Jah-



ren weiter ausgebaut werden. Unsere **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** hat dazu bereits die **Landesstrategie „Breitbandnetze der nächsten Generation: Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Rheinland-Pfalz“** vorgestellt. Darin wird das mittelfristige Ziel einer flächendeckenden Breitbandversorgung von 50 Mbit/s bis zum Jahr 2018 verfolgt. Bis zum Jahr 2018 werden voraussichtlich 55 Millionen Euro plus die Erlöse aus der Digitalen Dividende II in den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen investiert werden.

Für die SPD-Fraktion hat der Breitbandausbau absolute Priorität. Die SPD-Fraktion unterstützt die Landesstrategie der Ministerpräsidentin und hat sich im Dezember 2014 mit einem Antrag „Versorgung mit leistungsstarkem Breitband voranbringen“ (Drs 16/4367) im Plenum damit befasst.

Veranstaltung der SPD-Fraktion zu TTIP

Seit Juli 2013 verhandeln die EU und die USA über eine transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) mit dem Ziel, die größte Freihandelszone der Welt mit mehr als 820 Millionen Konsumenten zu schaffen. In Politik und Gesellschaft wird dieses Abkommen sehr kontrovers diskutiert, gleichzeitig wissen viele Bürgerinnen und Bürger wenig darüber, was das Abkommen eigentlich beinhaltet und welche Folgen es für sie ganz persönlich hat. Erforderlich ist deshalb eine stärkere Versachlichung der Debatte. Die SPD-Fraktion möchte im Rahmen einer Veranstaltung zum Thema **„Die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP): Chancen und Risiken“** dazu beitragen. Welche Chancen ergeben sich für uns in Rheinland-Pfalz? Aber auch: Welche Risiken sind damit verbunden? Das möchten wir transparent machen, bewerten und diskutieren.

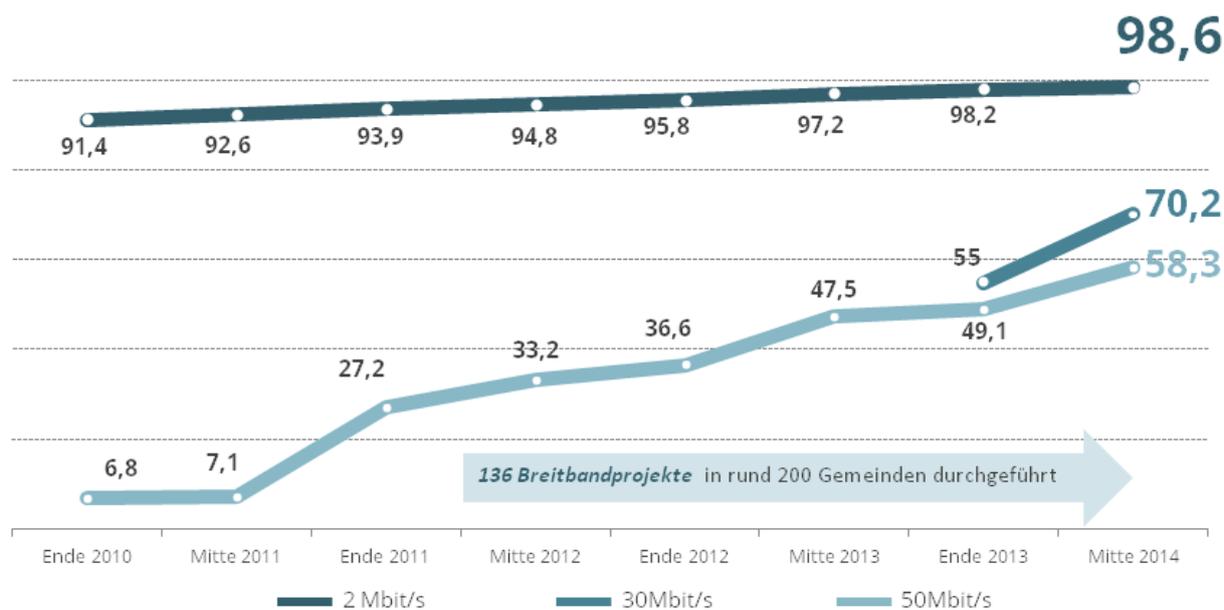
Wir freuen uns, dass wir mit **Lukas Bläsius** (Abteilungsleiter für Wirtschafts-, Struktur- und Energiepolitik, DGB Rheinland-Pfalz/Saarland), **Werner Simon** (Hauptgeschäftsführer, Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz) sowie **Dr. Rüdiger Beyer** (Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer für die Pfalz) und **Michael Zehe** (Geschäftsführer, ROWE Mineralölwerk GmbH) vier kompetente und interessante Referenten für die Diskussion mit dem Publikum gewinnen konnten.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 19. Februar 2015** im Fraktionssaal der SPD-Fraktion statt und beginnt um 17:00 Uhr. Es ergeht schon heute eine herzliche Einladung.

ZAHLEN UND FAKTEN

Breitbandversorgung in Rheinland-Pfalz

Angaben in Prozent



Quelle: TÜV Rheinland

Der Breitbandausbau in Rheinland-Pfalz geht voran, das belegen aktuelle Zahlen des TÜV Rheinland, der zweimal im Jahr für den Breitbandatlas der Bundesregierung die Entwicklung der Breitbandversorgung in Deutschland erhebt. In Rheinland-Pfalz verfügen demnach aktuell 98,6 Prozent aller Haushalte über Bandbreiten von 2 Mbit/s, die sogenannte Grundversorgung (Stand Mitte 2014). Seit 2011 konnte die Verfügbarkeit von Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s von 27,2 Prozent auf 58,3 Prozent gesteigert werden. Diese Entwicklung wird mit dem Auf- und Ausbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen in den kommenden Jahren konsequent fortgesetzt.